

Weihnachtsmärkte im Stadtbezirk

# Weihnachtliche Stimmung auf den Märkten in Bad Godesberg

29. November 2015 um 20:27 Uhr | Lesedauer: 3 Minuten



In der Dämmerung leuchtet der von den Boulefreunden Plittersdorf aufgestellte Baum. Foto: Martina Sondermann

**Bad Godesberg. Die Adventszeit hat begonnen. Mit viel Herz und Engagement sorgten zahlreiche ehrenamtliche Helfer für weihnachtliche Stimmung in ihrem Ortsteil.**

---

Von Martina Sondermann

---

## Plittersdorfer Weihnachtsbaum

"Das fängt ja gut an", werden die Boulefreunde Plittersdorf gedacht haben, als die von ihnen ausgewählte Tanne beim Fällen durchbrach. Schnell musste ein neuer Baum her. "Den muss man erst mal finden", sagte Eckhardt Liessem, denn der Baum, den die acht Boulefreunde seit mittlerweile vier Jahren auf dem Plittersdorfer Dorfplatz eigenhändig aufstellen und schmücken, muss schon stattliche acht bis neun Meter hoch sein.

Ohne den sonst üblichen Kran mussten sich die Boulefreunde diesmal mit Seilen behelfen. "Das war schon eine komplizierte Situation beim Aufbau", berichtete Liessem. Jetzt schmücken Päckchen und eine Lichterkette mit 800 Kerzen den Baum. Den Strom zahlen die Boulefreunde aus eigener Tasche. "Das ist eine Gemeinschaftsaktion, die uns allen Spaß macht."

Neu ist in diesem Jahr der große Leuchtstern, den die Turm Apotheke gestiftet hat. Der Baum wird am kommenden Samstagnachmittag das Prunkstück beim Weihnachtsmarkt "Winterzauber" sein.

### **Weihnachtsmarkt in Mehlem**

Pünktlich zur Eröffnung um 11 Uhr strahlte am Samstag die Sonne auf den Marktplatz. "Petrus ging nicht ans Handy", sagte Walter Omsels, Vorsitzender des Ortsausschusses, "da habe ich den Chef angerufen".

An den rund 20 Verkaufsständen gab es Bastelwerke und Adventsgestecke, Schmuck und kleine Geschenkideen. "Alles aus der Gegend", betonte Omsels, denn auf dem Mehlemer Weihnachtsmarkt gab es lediglich einen kommerziellen Stand. "Das ist unser Alleinstellungsmerkmal."

Mit den beteiligten Mehlemer Ortsvereinen hatte der Ortsausschuss Mehlem für adventliche Stimmung auf dem Marktplatz gesorgt. Auch dort waren viele Ehrenamtliche beteiligt. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr servierte deftige Erbsensuppe, die Mitarbeiter vom CMS Pflgestift Domhof boten knusprige Reibekuchen, selbst gemachte Marmelade und Lebkuchenmänner an, und die Oberdorfer Männer-Reih und Brunnenfrauen versorgten die Besucher mit Rostbratwürstchen, Glühwein und Kinderpunsch. Am Stand des Vereins für Gefährdetenhilfe, Stadtteilcafé am Nippeskreuz, lockten ebenfalls weihnachtliche Leckereien und Selbstgebasteltes.

Auf der Bühne gaben sich Schulorchester und Blockflötenensemble der katholischen Grundschule sowie die Kinder der Kita Am Domhof ein besinnlich-munteres Stelldichein. Groß war das Gedränge, als der Nikolaus in Engelbegleitung auf den Markt kam. Viele kleine Geschenktüten überreichte der Mann mit dem weißen Rauschebart, der Mitra und dem Bischofsstab an die kleinen Marktbesucher.

### **Friesdorfer Hilfe für Indien**

Im Pfarrzentrum Sankt Servatius fand am Wochenende bereits zum 46. Mal ein Basar zugunsten der Andheri-Hilfe statt. Viele Friesdorfer Hände sorgten für Adventskränze, Kerzen, Reibekuchen und Suppe. Es gab eine Tombola, und der kleine Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz bot Waffeln und Glühwein. Neben dem Projekt "Augenlicht", das Operationen für unter anderem durch Unterernährung blinde Menschen in Bangladesch finanziert, wurden auch die Adivasi, die Ureinwohner Indiens, unterstützt, die von der Bevölkerung ausgegrenzt werden.



Foto: Martina Sondermann

Auf dem Weihnachtsmarkt in Mehlem freuen sich die Kinder über den Besuch des Nikolaus.

Die Andheri-Hilfe Bonn ist eine freie, unabhängige Organisation, die zunächst als Privatinitiative für Waisenkinder in Andheri gegründet wurde und seit 1967 als gemeinnütziger Verein arbeitet.